



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Anfrage

gemäß § 6 der Hauptsatzung

Anfragen Nr.: ANF/VII/0106

Gegenstand: Digitalisierungsstrategie für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Behandlung: öffentlich

Anfrage vom: 25.11.2021

Einreicher: Ratsherr Bromberger

EINGEGANGEN

26. Nov. 2021

486
Hj.

CDU

in der Stadtvertretung Neubrandenburg - Geschäftsstelle -

Tel.: (03 95) 555 27 73

Oder 0171/2137093

E-Mail: cdu-fraktion@neubrandenburg.de

Dienstgebäude: An der Hochstr. 1, Haus B, Raum 3.11

CDU-Fraktion in der Stadtvertretung Neubrandenburg
Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg

Stadtvertretung Neubrandenburg
Der Stadtpräsident
Herr Dieter Stegemann
Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Neubrandenburg, 25.11.2021

Sehr geehrter Herr Stegemann,

am 03.02.2021 erhielt ich die Antworten auf meine Anfrage mit der Drucksachennummer ANF/VII/0037. Zum Zeitpunkt der Beantwortung konnten noch nicht alle ursprünglichen Fragen beantwortet werden. Ich bitte um Beantwortung durch den Oberbürgermeister.

1. Laut der Antwort sollte bis zum Frühling/Sommer 2021 eine Digitalisierungsstrategie für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erarbeitet werden. Liegt dieses Konzept mittlerweile vor? Falls nicht bitte ich um die Nennung des nun geplanten Termins.
2. Liegt das Konzept „Digitale Innovation, Forschung und Transfer“ schon vor? Falls nicht, wann wird das Konzept vorliegen und wann ist die Beschlussfassung in den Ausschüssen und der Stadtvertretung geplant?
3. Wird die Post bereits digital an alle Fachbereiche weitergeleitet? Verlief die Pilotphase erfolgreich?
4. Wie verlief die Pilotphase des Mitarbeiterportals? Bleibt es bei dem angedachten Zeitplan zur Einführung in allen Bereichen der Verwaltung?
5. Liegt das Technikkonzept für das mobile Arbeiten mittlerweile vor?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Björn Bromberger

Herrn
Björn Bromberger

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Unser Zeichen:

Datum:

8.12.2021

DS-Nr. ANF/VII/0106
Digitalisierungsstrategie für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Sehr geehrter Ratsherr Bromberger,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 25.11.2021.

Die aufgeworfenen Fragen beantworte ich im Einzelnen wie folgt:

- 1. Laut der Antwort sollte bis zum Frühling/Sommer 2021 eine Digitalisierungsstrategie für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erarbeitet werden. Liegt dieses Konzept mittlerweile vor? Falls nicht bitte ich um die Nennung des nun geplanten Termins.**

Das Strategiedokument befindet sich derzeit in finaler Abstimmung innerhalb der Stadtverwaltung. Ziel ist es, den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern im 1. Quartal 2022 eine erste Version der Digitalen Strategie zur Verfügung zu stellen. Auf dieser Basis wollen wir mit Ihnen ins Gespräch kommen, Ihre Rückmeldungen werden konsolidiert und integriert. Es ist geplant, das insgesamt abgestimmte Strategiedokument im 3. Quartal 2022 zu veröffentlichen.

- 2. Liegt das Konzept „Digitale Innovation, Forschung und Transfer“ schon vor? Falls nicht, wann wird das Konzept vorliegen und wann ist die Beschlussfassung in den Ausschüssen und der Stadtvertretung geplant?**

Das Konzept „Digitale Innovation, Forschung und Transfer“ ist im Rahmen der Ausschreibung des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte unter der jetzt bestehenden Bezeichnung „Konzepterstellung zur Errichtung eines Digitalen Innovationszentrums im Oberzentrum Neubrandenburg mit Ausstrahlung in die Region“ im April 2020 ausgeschrieben worden. Die Sankt Oberholz Consulting GmbH aus Berlin hat von Juli 2020 bis Dezember 2020 gemeinsam mit der Stadt und weiteren Partnern das Konzept erarbeitet und im Januar 2021 als finales Konzept für das Digitale Innovationszentrum in Neubrandenburg übergeben. Dieses wurde in einer Sondersitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 18.10.2021 veröffentlicht und vorgestellt.

Aktuell werden mit potenziellen Partnern Möglichkeiten einer zukünftigen Betreibergesellschaft zur Ablösung der Hochschule Neubrandenburg als alleiniger Betreiber des Digitalen Innovationszentrums (DIZ) geführt. Ziel ist es, die Betreibergesellschaft und das Konzept zum DIZ im 2. bzw. 3. Quartal 2022 zu beschließen.

3. Wird die Post bereits digital an alle Fachbereiche weitergeleitet? Verließ die Pilotphase erfolgreich?

Die Pilotphase der E-Poststelle verlief erfolgreich. Der ursprünglich erstellte Sollprozess wurde während der Pilotphase im Detail verfeinert und wird nun von allen Beteiligten als logisch aufgebaut und gut umsetzbar beschrieben. Weiterhin bestehende Herausforderungen sind die Vertretung der Sachbearbeiterin E-Poststelle sowie Posteingänge in sehr hoher Anzahl von einem Absender, wie dem Finanzamt Neubrandenburg. Das Auswahlverfahren für eine weitere Stelle in der E-Poststelle erfolgt bereits. Die Stelle wird voraussichtlich im 1. Quartal 2022 besetzt. Darüber hinaus laufen bereits Gespräche mit dem Finanzamt Neubrandenburg, um mittelfristig papierne Posteingänge gänzlich zu vermeiden. Die Dokumente werden sodann voraussichtlich über ein Portal zum Download angeboten. Dies würde die E-Poststelle deutlich entlasten.

Die E-Poststelle ist bisher für die Abteilung 1.40 Finanzservice tätig. Kurzfristig soll die Abteilung 1.30 Organisation an die E-Poststelle angebinden werden. Die Anbindung weiterer Abteilungen an die E-Poststelle setzt eine zusätzliche Stelle in der E-Poststelle voraus (s. o.). Die Anbindung einer Abteilung an die E-Poststelle geht mit umfangreichen Änderungen der Arbeitsprozesse einher. Eine solche Anbindung soll daher im Rahmen eines E-Akte-Projekts in der jeweiligen Abteilung erfolgen. Zeitgleich wird die jeweilige Abteilung an das Dokumentenmanagementsystem sowie an den Portalverbund angebinden, sofern durch die Abteilung Leistungen nach dem Onlinezugangsgesetz erstellt werden. Mithin ist die Anbindung einer Abteilung an die E-Poststelle als ein Teilschritt zur Digitalisierung dieser Abteilung zu verstehen, welcher sinnvollerweise in Einklang mit den weiteren o. g. Teilschritten zu bringen ist. Die Umsetzungsplanung E-Verwaltung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sieht die Einführung der E-Akte in allen geeigneten Abteilungen und somit die Anbindung dieser an die E-Poststelle bis zum 31.12.2024 vor.

4. Wie verlief die Pilotphase des Mitarbeiterportals? Bleibt es bei dem angedachten Zeitplan zur Einführung in allen Bereichen der Verwaltung?

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Festlegungen zur pandemiebedingten Arbeitszeit wurde die Pilotphase zur Einführung der Zeiterfassung bis zum 30.06.2021 verlängert.

Bis dahin wurden weitere Bereiche wie der Eigenbetrieb Immobilienmanagement in die Pilotphase einbezogen.

Ab 01.07.2021 startete die Zeiterfassung mit Ausnahme für die Außendienstbereiche (3.10.20 Ordnungswidrigkeiten und Außendienst, 3.30 Brandschutz und Rettungsdienst, 9.40.20 Immobilienservice, 9.50.30 Bauhof, 9.60.10 Friedhof) im Echtbetrieb.

Für die Außendienstbereiche werden derzeit Alternativlösungen eruiert.

Das Bewerberportal wurde im 1. Quartal soweit ausgerollt, dass alle externen Stellenausschreibungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über das Portal bearbeitet werden können.

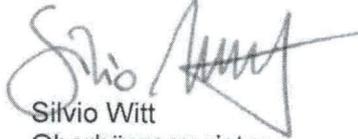
Noch nicht integriert sind die Ausschreibungen für die Ausbildungsplätze sowie die internen, anzahlmäßig allerdings geringen, Stellenausschreibungen.

Die Abstellung noch bestehender Mängel wurden beim Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern bei gleichzeitiger anteiliger Kürzung der Leistungsvergütung geltend gemacht.

5. Liegt das Technikkonzept für das mobile Arbeiten mittlerweile vor?

Die Dienstvereinbarung über mobiles Arbeiten in der Verwaltung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg (DV MOBA) inklusive Technikkonzept ist am 01.07.2021 in Kraft getreten.

Mit freundlichen Grüßen



Silvio Witt
Oberbürgermeister